

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: BAG Energie
Beschlussdatum: 13.10.2019

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 310 bis 314:

Freiflächen) auf 250 Gigawatt (GW) angehoben werden. Damit sowie mit massiver Energieeinsparung kann Deutschland seinen Stromverbrauch komplett erneuerbar decken ~~und auch noch einen Teil der Sektorenkopplung~~. Klar ist: Die Energiewende mit 100 Prozent Erneuerbaren kann ~~nur besser~~ **nur besser** gelingen, wenn wir sie ~~endlich umfassend~~ **endlich umfassend** europäisch denken, ~~indem wir Energie durch Import und Export nach Bedarf ausgleichen~~ **indem wir Energie durch Import und Export nach Bedarf ausgleichen** und zugleich die Potenzial der Bürger*innen-Energiewende wieder heben.

Begründung

Wir können nicht davon ausgehen, dass einfach irgendwer in Europa für uns die Erneuerbare Energie schon erzeugen wird. Auch die anderen europäischen Ländern müssen ihre Klimaneutralität bewerkstelligt bekommen.

Wir sind für die Erzeugung unseres erneubaren Energiebedarfs selbst verantwortlich, unabhängig davon, wo nun diese Energie erzeugt wird.

Für einen intelligenten Austausch von Energie zur gegenseitigen Netzstabilität spricht allerdings vieles. Gut geplant macht es die nationalen Netze sicherer.